

Bau deine Zukunft – Vorbuilder gibt's genug!

Liebe Leserin, lieber Leser,

so viel ist fix: Egal, was kommt, gebaut wird immer. Eine Lehre als Maurer, Schalungsbauer, Tiefbauer und Gleisbautechniker ist also ein Beruf, auf den man auch in Zukunft bauen kann. Inklusive eines ordentlichen Gehalts und Aufstiegsmöglichkeiten ohne Ende. Und irgendwie scheint es. als ob man von dem Job nicht genug kriegen könnte. Lebendes Beispiel ist Johannes Gutzwar: Er macht eine Doppellehre und nebenbei die Vorbereitungskurse für die Berufsmatura. Lies mehr über ihn auf Seite 3! So richtig reingetigert hat sich auch Matthias Moosbrugger: Der Jungmaurer ist vergangenen Herbst von der Berufseuropameisterschaft in Belgien mit einer Goldmedaille heimgekehrt. Uns hat er erzählt, was er in Zukunft noch alles vorhat (Seite 6). Übrigens: Persönlicher Einsatz am Weg zu einer Karriere am Bau ist eine Sache, die Qualität der Ausbildung eine andere. Öster-reichs Bau-Lehrlinge erhalten durch das "triale" Ausbildungssystem ein geniales Rüstzeug: Zusätzlich zur Ausbildung im Lehrbetrieb und der Berufsschule verbringen sie nämlich bis zu neun Wochen an einer der acht BAUAkademien. Dass die Baulehre jede Menge Action bietet, kann man sich ja vorstellen. Dass aber auch Musikvideos gedreht werden? Unglaublich, aber wahr: In der BAU-Akademie haben Lehrlinge kürzlich den Clip zum Lehrlingssong "Alles fit für die Zukunft" abgedreht – von und mit dem bekannten Beatboxer Fii. Wir haben auf Seite 4 hinter die Kulissen des Drehs geblickt und mit zwei Maurerlehrlingen gesprochen, die dabei waren. Mehr Infos zur Ausbildung am Bau findest du unter www.BauDeineZukunft.at oder www.facebook.com/BauDeineZukunft.



DAS HAT ZUKUNFT: MIT EINER BAULEHRE IST ALLES DRIN

03

DAS VIDEO ZUM LEHRLINGSSONG: SIE WAREN DABEI

04

EINE MENGE SCHOTTER: DAS

- 05

VERDIENST DU IN DER BAULEHRE

GOLDJUNGE: INTERVIEW MIT DEM EUROPAMEISTER UNTER DEN JUNGMAURERN

06

TOP-ADRESSEN FÜR DEINE INFOS ZUR BAULEHRE

07

IMPRESSUM:

PROJECT B ist ein Lehrlingsmagazin für Bauberufe und erscheint halbjährlich. Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: WKO, Geschäftsstelle Bau, Schaumburgergasse 20, 1040 Wien





DER UNBESIEGBARE: TOP JUNGMAURER 2012

Der Sieger des Bundesjungmaurerwettbewerbs 2012 heißt Oliver Pieber. In Langenlois/NÖ zeigte Österreichs bester Maurernachwuchs sein Können: Drei Tage lang wetteiferten die 24 Top-Jungmaurer aus allen Bundesländern miteinander. Eine hochkarätige Jury bewertete sowohl den Theorie-Teil als auch die praktische Arbeit. Dabei wurde besonders auf die Qualität der Werkstücke ein Auge geworfen. Darüber war man sich einig: Was da gezeigt wurde, ist der Spitzensport der Handwerkskunst – und Österreichs Bauwirtschaft kann auf solche Mitarbeiter stolz sein. Teilnehmer und Zuschauer bekamen zudem die Premiere des neuen Lehrlings-Songs von Beatboxer Fii zu sehen, der mit Lehrlingen der BAUAkademie gedreht wurde (siehe dazu Seite 4). Fotos vom Wettbewerb findest du unter: http://bilder.deinbaumeister.at, einen Video-Nachbericht unter: www.bautv.or.at

WEITERBILDUNG



Schon als 7-Jähriger war Johannes davon fasziniert, was auf einer Baustelle abgeht: "Als auf unserem Hof der Stall abgerissen und ein neues Wirtschaftsgebäude aufgestellt wurde, hat mir das total gefallen."

Heute ist er angehender Maurer und Schalungsbauer im ersten Lehrjahr, davor war er am Gymnasium Fürstenfeld. Hält doppelt besser? "Bei der Maurer-Lehre muss man eh auch vieles lernen, was bei der Ausbildung zum Schalungsbauer dabei ist. Also hab ich mir gedacht, ich mach gleich beides", erzählt der Steirer, für den das aber noch nicht genug ist: Einmal die Woche drückt er im Gymnasium Gleisdorf die Schulbank. "Ich bin dort jeden Freitag von 7.30 bis 17 Uhr und mache die WIFI-Vorbereitungskurse für die Berufsreifeprüfung." Und bringt's das? "Ich denke schon, denn so kann ich auch mal

studieren, wenn ich will." O. k., aber warum macht er dann überhaupt die Lehre und ist nicht gleich am Gymnasium geblieben? "Weil ich mit der Matura allein nichts anfange. So habe ich wenigstens eine Berufsausbildung – egal, was kommt. Und die kann mir keiner wegnehmen." Da hat er Recht!

Johannes ist zwar erst 15, aber er ist ein Typ, der weiß, was er will: "Ich würde gern Polier oder Baumeister werden." Da hat er

sich ganz schön viel vorgenommen, aber mit seiner Lehre und seinem Biss stehen ihm alle Türen offen. Der schafft das schon!

Eine steile Karriere als Ziel: Johannes Gutzwar, 15, macht's vor. Er will Polier und später vielleicht sogar Baumeister werden.

Mit einer Bau-Lehre ist alles drin!

AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Baumeister Weiterbildung mit Abschlussprüfung

Akad. Ausbildung (Uni, FH)

Berufsreifeprüfung Studienberechtigungsprüfung Weiterbildung
Polier

3 Semester in 3 Jahren bzw. 4 Semester Werkmeisterschule berufsbegleitend in 2 Jahren

Bautechniker bzw. Bauleiter

Vorarbeiter Facharbeiter

Lehrabschlussprüfung

3 Jahre Lehre als Maurer, Schalungsbauer oder Tiefbauer (4 Jahre bei Doppellehre)

Hast du die Lehre abgeschlossen, gibt es für dich viele Aufstiegschancen. Ob Weiterbildungskurse, Kurzausbildung, berufsbildende höhere Schule, Erwerb der Hochschulreife – viele Möglichkeiten stehen dir als gelerntem Maurer, Schalungsbauer oder Tiefbauer offen.



BAU DEINE ZUKUNFT.

Laufende News und coole Gewinnspiele erwarten dich auf unserer Homepage! www.BauDeineZukunft.at

www.bauakademie.at

BAU Akademie



COVERSTORY





ine coole Idee: Am 6. November fand in der BAUAkademie Wien der Video-Dreh zum Lehrlingssong "Alles fit für die Zukunft" statt – von und mit Beatboxer-Legende Fii. Die Maurer-Lehrlinge Daniel Baer und Markus Hafner waren auch dabei. Wechseln die beiden jetzt ins Musikfach, oder bleiben sie am Bau? Uns haben sie's verraten:

Wie kam es dazu, dass ihr bei dem Dreh mitgemacht habt?

Daniel: Unser Ausbilder hat uns gefragt, ob wir was Lustiges machen wollen.

Markus: Ja, da haben wir noch nicht gewusst, um was es geht. Aber für uns war klar: Da sind wir dabei!

Habt Ihr Fii schon vorher gekannt?

Daniel: Ja, aus dem Fernsehen, aber nicht persönlich.

Markus: Ich habe Fii bei "Supertalent" gesehen und finde ihn genial.

Wie war der Dreh für euch, hattet ihr Snaß?

Daniel: Klar, jede Menge. Wir haben ja an verschiedenen Orten in der BAUAkademie gedreht, da war schon ordentlich Action.

Markus: Es war voll schräg: Da waren sehr viele Lehrlinge, und alle haben getanzt

Drehort BAUAkademie Wien: Fun bis zum Abwinken hatten Burschen und Mädels beim Dreh mit Beatboxer Fii. und sich bewegt – und das an einem ganz normalen Ausbildungstag.

Daniel: Ja, und wir hatten auch viel Freizeit, denn bei so einem Dreh muss man sehr viel warten (lacht).

War das schwierig vor der Kamera – seid ihr nervös gewesen?

Daniel: Nein, irgendwann merkst du gar nicht mehr, dass da eine Kamera ist.

Markus: Es war eigentlich ganz einfach: man musste nur sich selbst spielen – und Spaß haben!

Seid ihr stolz, bei so etwas mitgewirkt zu haben?

Daniel: Klar macht das stolz, wenn man sich nachher in einem Musikvideo sieht.

Markus: Es ist ein aufregendes Gefühl, und ich würde das gerne öfter machen.

Heißt das, du würdest deinen Beruf an den Nagel hängen?

Markus: Nein, das auf keinen Fall. Ich finde das schon super, was ich mache!

Daniel: Wir sind ja in einer Fußballklasse – entweder wir werden Fußballer oder Maurer.

Meint ihr, dass sich junge Leute von dem Video angesprochen fühlen?

Daniel: Ich denke schon. Das Video macht einfach gute Stimmung. Der Rhythmus, der Beat – das ist schon cool.

Markus: Also, ich glaub auch. Und der Text sagt ja genau aus, was Sache ist. Aber das Beste ist, man sieht sich das Video selbst an, dann weiß man Bescheid!

VERDIENEN

ALLES GEPLANT

EINE MENGE SCHOTTER

4. LEHRJAHR

(bei Doppellehren)













3. LEHRJAHR

SCHON IM ERSTEN **LEHRJAHR VERDIENST DU** MIT EINER LEHRE AM BAU EINE **MENGE GELD*:**

Auch mit 18 Jahren kannst du im Bauwesen noch durchstarten. In diesem Fall erhältst du bereits im 1. Lehrjahr 1.695,- Euro Lehrlingsentschädigung pro Monat.



JUBILÄUMSFEST

10 Jahre BAUAkademie - wenn das kein guter Grund ist, eine Party steigen zu lassen.

Auf Einladung der BAUAkademie Kärnten fanden sich zahlreiche prominente Gäste wie u. a. Landeshauptmann Gerhard Dörfler in Klagenfurt ein. Er und viele andere ließen sich das Fest anlässlich des zehnjährigen Bestehens der BAUAkademien nicht entgehen. 2002 hatte in der Landeshauptstadt die Gründungsversammlung für die BAUAkademien stattgefunden. Damit wurde eine einzigartige Institution geschaffen: Heute lernen und vertiefen in den acht österreichweiten BAUAkademien Lehrlinge, Baupraktiker, Poliere, Bauleiter und Baumeister ihre Fähigkeiten. Vorrangiges Ziel ist es, eine optimale Aus- und Weiterbildung zu gewährleisten.

STIPENDIUM

Im Dezember wurde in der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten besonders begabten Lehrlingen und Studenten das Stipendium der Julius-Raab-Stiftung überreicht. Als einzigem niederösterreichischen Maurerlehrling wurde Michael Fasching von der Firma Franz Schütz GmbH aus Weißenkirchen i.d. Wachau das Stipendium verliehen. Gefunden hat diesen Rohdiamanten die engagierte Chefin Anna Schütz bei einem Schulvortrag. Das Unternehmen ist für seine professionelle und qualitativ hochwertige Lehrlingsausbildung bekannt (Top 10 Lehrbetriebsauszeichnung beim Staatspreis "Fit for Future"). Anna Schütz zeigt sich stolz: "Wir investieren in unsere Lehrlinge, indem wir sie sowohl fachlich als auch in der Persönlichkeit schulen. Erfolge wie dieser geben uns Recht, dass wir mit unserer Lehrlingsausbildung goldrichtig liegen."



VORBUILDER







GOLDJUNGE MATTHIAS

WIEDER GOLD FÜR EINEN ÖSTERREICHISCHEN JUNGMAURER BEI DER BERUFSEUROPAMEISTERSCHAFT! MATTHIAS MOOSBRUGGER SIEGTE BEI DEN EURO SKILLS 2012 IN SPA IN BELGIEN.

atthias Moosbrugger (Bauunternehmung Granit GmbH Graz) holte
bei den Euro Skills 2012 Platz eins
und tritt damit die Nachfolge von
Michael Krauskopf, dem Sieger von 2010, an.
"Brutal! So einen Event zu erleben ist alleine schon
eine Riesensache. Jetzt auch noch die Goldene ...
unglaublich! Spa hat Spaß gemacht", freute sich
der 21-jährige Steirer bei der Siegerehrung. Wir
haben den begeisterten Paraglider gefragt, welche
Pläne er für die Zukunft hat:

Mit der Goldmedaille in der Tasche – was machst du jetzt?

Matthias: Ich habe ja im Vorjahr die Polierschule fertiggemacht und bin jetzt gerade im Übergang vom Hilfspolier zum Polier, also Vorarbeiter.



Strahlten mit Gold um die Wette: Matthias und sein Ausbilder Johann Feldbacher

Was hat dir der Sieg bei der Berufseuropameisterschaft gebracht?

Matthias: Es war eine tolle Erfahrung – und es gibt einem Selbstbewusstsein für die Zukunft. Stichwort Zukunft: Was ist dein nächstes Ziel? Matthias: Neben meinem Job mache ich gerade die Ausbildung zum Baumeister, da bin ich zweimal die Woche in der Schule.

Dein absoluter Traumjob?

Matthias: Baumeister – das ist der Gipfel in der Baubranche, den du erreichen kannst.

Wie bist du zu deinem Beruf gekommen?

Matthias: Das war ein Zufall, denn eigentlich wollte ich eine Lehre zum Landwirtschaftsmaschinenmechaniker machen. Als ich aber mit 15 auf einer Baustelle ausgeholfen habe, hat mich der Bauleiter gefragt, ob ich Maurer lernen möchte. So war's dann auch, und ich bin froh, dass ich mich so entschieden habe

Was ist das Schöne an deinem Job?

Matthias: Dass kein Tag wie der andere ist und dass man Aufstiegsmöglichkeiten ohne Ende hat. Was sollte man deiner Meinung nach mitbringen.

wenn man sich für die Branche interessiert?

Matthias: Motivation und Liebe zum Beruf. Wegen dem Geld allein sollte man es nicht machen.



MAURER VON MORGEN

Maurer erschaffen die Welt von morgen! Die Bauinnung lud alle Jugendlichen aus dem Burgenland zu einem Lehrlingscasting in die Berufsschule Pinkafeld ein. Mit viel Spaß und Action durften Lehrlinge vor einer Jury ihr Talent in Sportmotorik, Allgemeinbildung und handwerklichem Geschick unter Beweis stellen. Außerdem hatten die Lehrlinge die Möglichkeit, ihre Bewerbungsunterlagen von Profis checken zu lassen.

SUPER-LEHRLING MARION

Im Mai 2011 setzte sich die 15-jährige Marion Kogelbauer beim Lehrlingscasting von Baumeister Johannes Dinhobl durch. Nun lud Dinhobl zum Superlehrling-Halbzeit-Fest in die renovierten Räumlichkeiten der Propstei in Wr. Neustadt ein. Neben Marions Erfolgsbericht stand Catwalk-Training, Geschicklichkeitsstrecke und Führung durch das neue Gebäude mit Partyausklang auf dem Programm. Mit dieser Initiative wurde gezeigt, dass auch Mädchen im Maurerberuf Erfolg haben können.



Foto v. I. n. r.: Landesinnungsmeister Robert Jägersberger, Dr. Erich Prandler, WK Niederösterreich, Superlehrling Marion Kogelbauer, Baumeister Johannes Dinhobl

DU WILLST MEHR WISSEN?





Auf den Geschmack gekommen? Dann check dir genauere Infos unter www.bau deinezukunft.at oder bei einer der unten angeführten Adressen.



ÖSTERREICH

WKO, Geschäftsstelle Bau / BAUAkademie Österreich DI Peter Scherer Schaumburgergasse 20 1040 Wien 01/718 37 37-0

WIEN

Landesinnung Bau Wien GF Mag. Rainer Hartlieb Wolfengasse 4 1010 Wien 01/514 50-6150 bau@wkw.at

Lehrlingsexpertin:

Michaela Schindler michaela.schindler@ baudeinezukunft.at 0664/206 81 51

BURGENLAND

Landesinnung Bau Burgenland GF Mag. (FH) Martin Karall Robert-Graf-Platz 1 7000 Eisenstadt 05/909 07-3120 martin.karall@wkbgld.at

Lehrlingsexpertin:

Bettina Haberl bettina.haberl@ baudeinezukunft.at 0660/131 20 77

OBERÖSTERREICH

Landesinnung Bau OÖ GF DI Dr. Markus Hofer Hessenplatz 3 4020 Linz 05/909 09 gewerbe1@wkooe.at

Lehrlingsexpertin:

Eva Maria Rauch eva.rauch@baudeinezukunft.at 0664/204 22 66

NIEDERÖSTERREICH

Landesinnung Bau Niederösterreich GF Mag. Harald Schweiger Daniel-Gran-Straße 48/2 3100 St. Pölten 0 27 42/31 32 25 hdb@wknoe.at

Lehrlingsexpertin:

Gabi Klim gabi.klim@baudeinezukunft.at 0664/423 31 44

STEIERMARK

Landesinnung
Bau Steiermark
GF Susanne Grilz
Körblergasse 111–113
8021 Graz
0316/601-0
baugewerbe@wkstmk.at

Lehrlingsexpertin:

Karin Amtmann karin.amtmann@baudeinezukunft.at 0664/962 20 17

SALZBURG

Landesinnung Bau Salzburg GF Mag. Karl Scheliessnig Julius-Raab-Platz 1 5027 Salzburg 0662/88 88-270 bau@wks.at

Lehrlingsexpertin:

Mag. Silvia Giritsch silvia.giritsch@ baudeinezukunft.at 0664/353 49 47

KÄRNTEN

Landesinnung Bau Kärnten GF DI Barbara Holtsch-Quendler Koschutastraße 4 9020 Klagenfurt 05/909 05-110 bauinnung@wkk.or.at

Lehrlingsexpertin:

Marion Hasse marion.hasse@ baudeinezukunft.at 0664/211 85 96

BAU!MASSIV!

TIROL

Landesinnung Bau Tirol Mag. Stefan Elmer Meinhardstraße 14 6020 Innsbruck 05/909 05-0 stefan.elmer@wktirol.at

Lehrlingsexpertin:

Mag. Petra Kofler petra.kofler@baudeinezukunft.at 0676/639 26 08

VORARLBERG

Landesinnung Bau Vorarlberg GF Thomas Peter Wichnergasse 9 Feldkirch 0 55 22/305 peter.thomas@wkv.at

Lehrlingsexperte:

Bmstr. Norbert Blum blum.norbert@vlbg.wifi.at 0664/825 24 89

LEHRE:

Im 1. Lehrjahr werden in allen drei Bau-Lehrberufen die Basisinhalte des Maurers nähergebracht, danach spezialisiert man sich auf den Berufsschwerpunkt. Die Lehrzeit beträgt drei Jahre, eine Doppellehre Tiefbauer/Maurer oder Tiefbauer/Schalungsbauer dauert sogar nur vier Jahre!

MAURER

Der Maurer ist vom Baubeginn bis zur Fertigstellung gefragt. Er richtet die Baustelle ein, zieht Wände hoch und legt auch Versorgungsleitungen. Er arbeitet im Bereich Hoch-, Tief- und Wasserbau. Genauigkeit, technisches Wissen und der Umgang mit Maschinen sind wichtig.

SCHALUNGSBAUER

Der Schalungsbauer errichtet Bauwerksteile (Stahl/Beton) und wird beim Bau von Brücken und bei Tunnelarbeiten eingesetzt. Er arbeitet im Hoch-, Tief- und Wasserbau. Handwerklich geschickt und körperlich top, braucht er auch ein gutes Gefühl für Formen und Räume.

TIEFBAUER

Der Tiefbauer vermisst Gelände und Bauteile, hebt Gruben aus und verlegt Rohrleitungen.

Er arbeitet im Tiefbau vor allem im Straßen-, Brücken- und Kanalbau. Teamwork wird groß geschrieben, genauso sind Anpacken und Arbeiten im Freien angesagt.

GLEISBAUTECHNIKER

Gleisbautechniker stellen Gleisanlagen für Eisenbahnen und sonstige Schienenfahrzeuge her. Vielfältige Tätigkeiten vom Tiefbau bis zur Metalltechnik erfordern körperliche Leistungsfähigkeit, Genauigkeit und technisches Geschick.





WIE GEPLANT. DEIN BAUMEISTER.

www.BauDeineZukunft.at





Beatbox-Star Fii macht Stimmung für die Baulehre. Denn: spannende Berufe mit gutem Gehalt und tollen Aufstiegschancen bieten cleveren jungen Menschen beste Zukunftsaussichten. Mit Talent, Fleiß und Begeisterung ist man nicht nur auf der Bühne ein Star – sondern auch im Bau-Beruf!



